

# **Jahresbericht**

## **2021/2022**



**ELTERNVEREIN ABGRU**

## 1. Verein

### 1.1 Ausrichtung des Vereins

Unser Elternverein fördert Kontakte, Aktivitäten und Einrichtungen für Familien mit Kindern vom Vorschulalter und Schulkinder bis zur sechsten Klasse in den ABGRU-Gemeinden.

Wir sind die Trägerschaft der Spielgruppe Zwärgestube/-hof. Die Spielgruppe ist für die Kinder ein geschützter Raum, wo sie die ersten Schritte aus ihrem bekannten und vertrauten Umfeld der Familie wagen. Ab zwei Jahren bis zum Kindergarteneintritt können sich die Kinder in konstanten Gruppen ein- bis zweimal wöchentlich für zwei bzw. zweieinhalb Stunden treffen. Sie haben die Möglichkeit mit Gleichaltrigen zu spielen und unter pädagogischer Leitung der Spielgruppenleiterin eine behutsame Ablösung vom Elternhaus sowie die Eingewöhnung in einer Gruppe zu erfahren.

Seit dem Spielgruppenjahr 2018/2019 bieten wir nebst der altbekannten «Zwärgestube» auch den „Zwärgehof“ (Natur-Spielgruppe) in Ried an. Spielgruppenkinder ab 3 Jahren sind dort herzlich willkommen! Was es nicht alles zu entdecken gibt! Die Kinder können auf dem Zwärgehof gemeinsam mit Gleichaltrigen die Natur während vier Jahreszeiten erleben, mit allen Elementen in Berührung kommen, einen achtungsvollen Umgang mit Tieren lernen, Verständnis für die Herkunft von Nahrungsmitteln entwickeln und die Arbeiten auf dem Bauernhof miterleben.

Für Kinder und Eltern organisieren wir auch verschiedene Anlässe. Diese finden Sie auf unserer Webseite.

Wir arbeiten eng mit der Schule und den Schulverantwortlichen der ABGRU-Gemeinden sowie mit dem Jugendamt des Kantons Freiburg zusammen.

### 1.2 Vorstand und Mitglieder

Unsere Vorstandsmitglieder sind:

- Andrea Herren, Ried                      Präsidentin
- Manuela Linder, Ulmiz                    Kassierin
- Sara Klarnetas, Ried                      Verantwortliche Spielgruppe
- Tamara Wildi, Galmiz                    Sekretariat/Verantwortliche Anlässe
- Hansueli Möri, Gempenach              Verantwortlicher Anlässe
- Fernando Kummer                        Verantwortlicher Website und Protokolle

Der Vorstand hat sich während des Vereinsjahrs zu vier Sitzungen getroffen, um die organisatorischen Angelegenheiten der Spielgruppe und des Vereins zu regeln.

Gegenwärtig zählt unser Verein 73 Familien oder Alleinerziehende; wovon 5 Familien per Hauptversammlung 2022 aus dem Verein austreten werden.

### **1.3 Finanzen**

Das Finanzjahr 2021/2022 beenden wir mit einem Verlust von Fr. 980.91, dies ist gemäss dem Budget ein sehr gutes Ergebnis. Dank dem Kinderkleiderbazar, welcher im April 22 endlich wieder stattfinden konnte. Den Gemeinden Ried, Ulmiz, Gempenach und Murten danken wir für die Unterstützungsbeiträge an die Spielgruppenbeiträge. Ohne diese Unterstützung könnten wir die Spielgruppe nicht nach unseren Wünschen anbieten. Am 07. September 2022 kamen Carmen Stähli & Andrea Mäder zur Revision in Ulmiz vorbei. Die zwei Revisorinnen haben den Abschluss kontrolliert und genehmigt, danke euch für eure Arbeit. Das Budget 2022/2023 zeigt ein positives Resultat, wir dürfen mit einem Gewinn von Fr 1462.00 rechnen.

**Manuela Linder**

## 2. Spielgruppe

### 2.1 Anzahl betreuter Kinder\*

#### Innenspielgruppe Zwärgestube

Büchslen/Murten	1 Kinder	
Gempenach	4 Kinder	
Ried/Agriswil	9 Kinder	
Ulmiz	3 Kinder	
Auswärtige	3 Kinder	Total 20 Kinder

#### Naturspielgruppe Zwärgehof

Büchslen/Murten	1 Kinder	
Gempenach	0 Kind	
Ried/Agriswil	3 Kinder	
Ulmiz	0 Kinder	
Galmiz	2 Kinder	
Auswärtige	3 Kinder	Total 9 Kinder

\*: Kinder, die 2x wöchentlich die Spielgruppe besuchen, werden doppelt gezählt.

## 2.2 Bericht der Spielgruppenleiterinnen

### 2.2.1 Zwärgestube

Im Jahr 2021/22 besuchten insgesamt 19 Kinder die Innen-Spielgruppe. Ein Kind hat im Herbst das Pensum von 2 auf 1 x reduziert, ein Kind hat Ende Dezember aufgehört aus organisatorischen Gründen der Eltern, ein Kind hat zwischen Herbst und Winterferien geschnuppert und dann abgebrochen, dafür kam ein Kind 2 x ab Januar in die Spielgruppe.

Wir trafen uns für jeweils 2 Stunden (Mo, Do) im Spielgruppenraum Schulhaus Ried.

Trotz Corona konnten wir ein spannendes Jahr zusammen erleben und das Schutzkonzept konnten wir ab Frühling ablegen und zum Normalbetrieb übergehen. Sogar die Kissen konnten wir nach Absprache mit der ASB ab Mitte Mai wieder in die Spielgruppe integrieren.

Die Begrüssung fand vor dem Schulhaus statt und die Kinder, die noch Begleitung brauchten, durften begleitet werden. Ab Frühling konnten die Eltern die Kinder wieder runter zur Spielgruppe begleiten.

Das gründliche Händewaschen vor und nach der Spielgruppe waren schon zur Gewohnheit geworden und bereiteten keinerlei Probleme.

Am Schluss konnten die Eltern die Kinder wieder auf dem Schulhausplatz in Empfang nehmen, ab Frühling in der Garderobe.

Eine grosse Erleichterung war auch die Aufhebung des Schutzkonzeptes, da die sehr aufwändige Reinigung und Desinfektion des ganzen Mobiliars entfiel.

Das Jahr verlief ansonsten gut und ich hatte den Eindruck, dass sich die Kinder bald wohl in der Spielgruppe fühlten.

Das Motto des Spielgruppenjahres: prozess-orientiertes Werken und Freispiel.

Das Werken mit Ausprobieren und Erforschen der verschiedenen Werkzeuge und Materialien machte den Kindern sehr viel Spass. Durch diese Art Werken machten die Kinder in der Feinmotorik viele Fortschritte, ihre Kreativität und ihre Sozialkompetenz wurden dabei ebenfalls weiterentwickelt. Sie lernten das Spiel in der Gruppe, fanden Freunde und lernten konstruktiv mit Konflikten umzugehen.

Das Schlussfest wurde dieses Jahr wiederum zu den regulären Spielgruppenzeiten im Wald geplant. Zum Znüni gab es kleine Weggli mit Minicervelats als Hot-Dog und Gurken, Rüeblli und Äpfel, zum Dessert noch ein Schoggistängeli; das wurde vom Elternverein offeriert. Die Eltern kamen etwas früher und brachten noch Kuchen und Züpfle mit, so dass wir das Spielgruppenjahr gemütlich ausklingen lassen konnten.

Speziell danken möchte ich auch Celestine Dick, Sarah Rothermann und Melanie Wieland für ihre wertvolle Mithilfe in der Leitung der grossen Gruppen.

Ich ging regelmässig in die Supervision vom Alfred-Adler-Institut, Vorschulerziehung Bern.

Mein elftes Jahr als Spielgruppenleiterin hat mir wieder sehr viel Freude gemacht und es gab sehr viele schöne und rührende aber manchmal auch schwierigere Momente.

**Christiane Kunz**

## 2.2.2 Zwärgehof

### **Dienstag**

Leitung: **Franziska Honsperger**/ Celestine Dick

4 Kinder

### **Mittwoch**

Leitung: **Celestine Dick**/ Christiane Kunz

5 Kinder

Nach den Sommerferien 2021 durften wir mit 2 Gruppen auf dem Zwärgehof in Ried starten. Die Zusammenarbeit mit den bestehenden Leiterinnen Franziska Honsperger und Christiane Kunz war sehr gut und immer wieder inspirierend. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an die beiden. Auch dem Elternverein vielen Dank, der uns immer unterstützt und für unsere Anliegen da ist.

Wir versammelten uns jeden Dienstag / Mittwoch mit den Eltern in Ried bei der Turnhalle und gingen anschliessend mit den 4 / 5 Kindern auf den Bauernhof (Zwärgehof) von Jolanda Roth in Ried. Die Spielgruppenzeit dauert 2.5 Stunden.

Durch die kleinen Gruppen konnten sich die Kinder dieses Jahr sehr schnell ablösen und es entstand ein familiäres Umfeld. Das Vertrauen entstand schnell und wir konnten die Gruppenphasen durch Spielen, Werken, Geschichten erzählen und Tiere auf dem Hof kennenlernen gut stützen und fördern. Es entstanden gute Freundschaften und schöne Fantasie-Spiele.

Die Kinder waren offen, neugierig, hässig und konnten sich schnell auf die Spielgruppe einlassen. Es war ein schönes und intensives Jahr. Die Kinder kannten sich auf dem Zwärgehof sehr gut aus und hielten sich an die „Stopp-Regel“. Sie lernten einen respektvollen und guten Umgang mit den Tieren, selbstständiges Füttern sowie Ställe öffnen und schliessen. Die Grob- und Feinmotorik konnten fleissig geübt werden durch Feuer machen, graben, schaufeln, sägen, klettern und basteln. Das Kreisli draussen durfte natürlich auch nicht fehlen. Znüni essen, ruhig sitzen und einer Geschichte lauschen, Versli und Lieder singen gehörten dazu. Die Zwärgehof-Kinder wurden ein richtig gutes Team und konnten die meisten Konflikte selber lösen. Sie wurden immer selbstständiger und konnten ihr Rucksäckli selber packen, waren vertraut mit den Abläufen und auch das Aufräumen ging schon ganz fix.

Auch die Jahreszeiten wurden genossen und thematisiert, im Herbst wurde mit Kegeln, Tannzapfen, farbigen Blättern, Nüssen und Kürbissen gebastelt und gekocht. Im Winter freuten wir uns über Schnee, konnten spuren beobachten, Schneemänner bauen und warmen Punch im Feuer kochen. Die Weihnachtszeit wurde auch sehr genossen, mit Geschichten, Basteln und unserem Adventsritual. Im Frühling erwachten die Tiere und die Schwalben kamen uns besuchen. Die Blumen und Farben wurden beobachtet und bestaunt. Im Sommer wurden viele Wasserkessel geschleppt und über den Erdhaufen gegossen.

#### Besondere Anlässe in diesem Jahr:

- *Ponyreiten auf dem Zwärgehof:* Die Kinder durften mithelfen die 2 Ponys Cora und Niko zu pflegen. Voller Elan wurde liebevoll gebürstet und gestriegelt. Auch den Stall zu misten, neues Heu aufzufüllen und beim Füttern zu helfen gehörte dazu. Danach konnte jedes Kind, das wollte, eine Runde Ponyreiten, herrlich!
- *Besuch auf der Hühnerfarm von Jolanda Roth:* Wir durften die Küken anschauen, streicheln und halten. Die Kinder waren begeistert, wir bekamen noch ein feines Znüni offeriert und durften Ostereier bemalen und bekleben.
- *Besuch auf dem Bauernhof von Roger Etter:* Wir durften die jungen Kälbli streicheln, zuschauen, wie sie gefüttert und auf die Weide geführt wurden. Die grossen Maschinen wurden bestaunt und wir konnten unser Znüni auf dem Hof in der Sonne geniessen. Es gab auch noch frische Milch und Käse zum Probieren.
- *Waldspaziergang:* Im Herbst gingen wir ins Lochholz Zwärgehüsli suchen und bauen, farbige Herbstbilder machen, Tannenzapfenmassagen und viel Herbstmaterial fürs ganze Jahr sammeln.
- *Weihnachtsapéro:* Die Eltern durften die Kinder auf dem Hof abholen und wurden von Ihnen mit Gesang, Punch und Gützi verwöhnt. Die Kinder durften ihr Weihnachtsgeschenk in Empfang nehmen und den Eltern ihr lang gebasteltes Geschenk übergeben.
- *Znünis:* Es gab viele feine und selbergemachte Znünis, wie Tintenfischcervelat, Gemüsesticks, Früchte, Schlangenbrot, Kürbissuppe, Hörnli, Apfelmus, Rühreier, Popcorn, Bärlauchpesto, Tee, Sirup
- *Abschlussapéro:* Die Kinder durften das Apéro für die Eltern vorbereiten, es gab Schoggifrüchte, Salzstangen und Gemüsesticks. Als Überraschung gabs noch feine Donuts. Die kommende Zeit und der baldige Besuch des Kindergartens wurden thematisiert und diskutiert. Sie wurden durch Seifenblasenzauber in Kindergartenkinder verwandelt. Es war ein schöner Abschied und die Kinder freuten sich über das Gruppenfoto und ihr Abschiedsgeschenk.

Auch hier ein herzliches Dankeschön an alle Beteiligten.

Celestine Dick  
Spielgruppenleiterin

### 3. Anlässe

#### Kinderkleiderbazar und Kinderflohmarkt vom 02. April 2022

Nach 2 Jahren Corona bedingten Ausfällen, fand der Kinderkleiderbazar und Kinderflohmarkt im Frühling 2022 wieder statt. 24 von 27 «Verkaufstischen» waren relativ schnell ausverkauft. Leider war uns das Wetter nicht so wohlgesinnt, daher musste aufgrund des Regenwetters der Kinderflohmarkt in den geschützten Eingangsbereich gewechselt werden. Auch in der Turnhalle war alles bereit und viele gut erhaltene Kleider als auch Spielwaren wurden präsentiert. Die Besucher liessen nicht lange auf sich warten und bald schon ging es geschäftig zu und her.

Die Kaffeestube wurde gut besucht und die neu angebotenen frischen Waffeln wurden regelrecht zum Kassenschlager. Aber auch die selbstgebackenen Kuchen, welche von diversen Vereinsmitgliedern gesponsert wurden, fanden den Weg in die knurrenden Mägen. Einige der VerkäuferInnen haben angemerkt, dass sie zu wenig verkaufen konnten, bei anderen lief das Geschäft besser. Hier haben wir als Organisatoren leider keinen Einfluss. Neu konnten wir dieses Jahr die Bezahlung der Tische sowie das Essen & Trinken in der Kaffeestube alternativ zum Bargeld via Twint anbieten, was auf positive Resonanz gestossen ist.

Herzlichen Dank allen HelferInnen und Sponsoren für die Unterstützung!

#### 3.1 Bevorstehende Anlässe im Kalenderjahr 2022

Im November 2022 steht das beliebte Kerzenziehen auf dem Programm. Wir freuen uns nach der nun doch langen Corona-Pause auf diesen tollen Anlass.

### 4. Schlusswort

Vielen herzlichen Dank an euch, liebe Vereinsmitglieder und Freunde des Elternvereins, für euer Vertrauen und die tatkräftige Unterstützung. Ein grosses Merci an unsere Spielgruppenleiterinnen und die Hilfskräfte für ihre wertvolle und kreative Arbeit mit den Kindern und das konsequente Umsetzen der geforderten Schutzmassnahmen im ersten Halbjahr. Wir freuen uns auf die Fortsetzung unserer guten Zusammenarbeit und auf das neue Vereinsjahr 2022/2023! Wir wünschen allen ein gutes Jahr.

Ried, 13. September 2022

Für den Vorstand



Andrea Herren, Präsidentin



Sara Klarnetas, Verantwortliche Spielgruppe